

8. Ethik der Wirtschaft

8.1. Aktuelle Situierung: Von der National- zur Globalökonomie

8.1.1. Von der National- zur Globalökonomie

8.1.2. Wachsende Ungleichheit in Einkommen und Vermögen national und international

8.1.3. Diskrepanz zwischen real- und finanzwirtschaftlicher Entwicklung

8.2. Bibel – Theologie – Wirtschaft

8.3. Theoretische Situierung: Wirtschaftsethik und Wirtschaftswissenschaften

8.3.1. Was ist Wirtschaft?

8.3.1.1. Güterknappheit angesichts potentiell unbegrenzter menschlicher Bedürfnisse und alternative Allokationsmöglichkeiten von Gütern

8.3.1.2. Selbstversorgungswirtschaft versus technisch-dynamische Wirtschaft

8.3.2. Wirtschaftsethik als Teil der Sozialethik

8.3.2.1. Definition

8.3.2.2. Drei Handlungsebenen

- Mikroebene des Individuums
- Mesoebene der Unternehmen
- Makroebene des Staates sowie supra- und internationaler Akteure

8.3.3. Wirtschaftswissenschaften: ein (sehr) knapper Überblick

8.3.3.1. Ziele und Grundzüge der liberalen Wirtschaftstheorie

a. Ziele

- Versorgung aller mit (lebensnotwendigen) Gütern
- Gerechtigkeit durch gleiche Chancen
- Zurückdrängung ausbeuterischer politischer Herrschaft

b. Anthropologische und geschichtsphilosophische Prämissen

- Individuelles Nutzenstreben als Triebkraft wirtschaftlicher Aktivität
- Gemeinwohl als Summe individueller Nutzenkalküle
- Fortschrittshypothese und die Illusion permanenten Wachstums

c. Grundannahmen

- Ausgleich von Angebot und Nachfrage durch die „unsichtbare Hand“ des Marktes
- Freier Wettbewerb führt zur Optimierung der Ressourcenallokation
- Staatliche Aktivitäten sind grundsätzlich auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu befragen

8.3.3.2. Die Korrektur der (neo)liberalen Wirtschaftstheorie durch John M. Keynes (Liquiditätsfalle und der Staat als Motor der Wirtschaft)

8.3.3.3 Die neo-liberale Renaissance unter dem Vorzeichen des Zusammenbruchs des Staatskapitalismus und der Globalisierung

8.3.3.4. Zusammenfassung und Kritik (homo oeconomicus, Gemeinwohl, Grenzen des Wettbewerbs)

8.3.3.5. Die Ausblendung der natürlichen Grenzen von Wirtschaft: die ökologische Frage

Literatur:

Volker CASPARI / Hans G. NUTZINGER / Viktor J. VANBERG: *Theoriebildungen in der 2. Hälfte des 20. Jhdts.*, in: Wilhelm Korff (Hg.): *Handbuch der Wirtschaftsethik*, Band 1, Berlin 2009, 482ff.

Paul ENGELKAMP / Friedrich L. SELL: *Einführung in die Volkswirtschaftslehre*, 7. Aufl., Berlin 2017.

Ingeborg GABRIEL: *Der Beitrag der Kirchen: eine Provokation für die Ökonomie?*, in: Lederhilger, Severin (Hg.): *Gerechtigkeit will ich. Christliche Provokation für die Ökonomie*, Frankfurt 2011, 133-152.

Ingeborg GABRIEL: *Ökonomik – Theologie – Sozialethik. Divergenzen und Konvergenzen*, in: Ingeborg Gabriel / Peter G. Kirchschräger / Richard Sturn (Hg.): *Eine Wirtschaft, die Leben fördert. Wirtschafts- und unternehmensethische Reflexionen im Anschluss an Papst Franziskus*, Ostfildern 2017, 23-49.

Stefan KNISCHEK: *Grundlagen der Wirtschaftsmoral: Eine problemorientierte Einführung*, Wiesbaden 2019 (verfügbar über u:access).

Hans-Günter KRÜSELBERG: *Theoriebildungen im 17., 18. und 19. Jhd.* in: Wilhelm Korff (Hg.): *Handbuch der Wirtschaftsethik*, Band 1, Berlin 2009, 375ff.

Hans G. NUTZINGER: *Theoriebildungen in der 1. Hälfte des 20. Jhdts.*, in: Wilhelm Korff (Hg.): *Handbuch der Wirtschaftsethik*, Band 1, Berlin 2009, 461ff.

Thomas PIKETTY: *Das Kapital im 21. Jahrhundert*, 2. Aufl., München 2018.

Adam SMITH: *Der Wohlstand der Nationen: eine Untersuchung seiner Natur und seiner Ursachen*, München 2018.

Wilfried STADLER, *Der Markt hat nicht immer recht: Warum Wertschöpfung wichtiger ist als Geldschöpfung*, Wien 2015.

Joseph STIGLITZ: *Der Preis der Ungleichheit. Wie die Spaltung der Gesellschaft unsere Zukunft bedroht*, München 2012.

Stefano ZAMAGNI: *Zivilökonomie. Effizienz, Gerechtigkeit, Gemeinwohl*, Paderborn/München/Wien 2013.

Bernd ZIEGLER: *Ökonomische Lehrmeinungen – Übersicht und Orientierung*, in: Ders. (Hg.): *Leitfaden zum Grundstudium der Volkswirtschaftslehre*, Gernsbach 1991, 9-80.

8.4. Sieben Grundthesen einer (christlichen) Wirtschaftsethik

- 8.4.1. Die Wirtschaftsethik ist Teil der Sozialethik
- 8.4.2. Das vorrangige Ziel von Wirtschaft ist die Erfüllung aller lebensnotwendigen Grundbedürfnisse
- 8.4.3. Der Markt ist der beste bekannte Allokationsmechanismus für Güter. Er schafft jedoch keine gerechte Verteilung
- 8.4.4. Der Markt berücksichtigt die sozialen, ökologischen und moralischen Kosten nicht (Kosten-Externalisierung)
- 8.4.5. Die Finanzwirtschaft muss im Dienste der Realwirtschaft stehen
- 8.4.6. Politik auf nationaler und internationaler Ebene muss die sozialen und ökologischen Defizite wirtschaftlicher Marktaktivitäten ausgleichen
- 8.4.7. Die Wirtschaft baut auf solidarischen (moralischen) und institutionellen politischen Grundlagen auf, die sie selbst weder schaffen noch garantieren kann

Literatur zur Wirtschaftsethik:

Luigino BRUNI / Stefano ZAMAGNI: *Zivilökonomie. Effizienz, Gerechtigkeit, Gemeinwohl*, Paderborn 2013.

Volker CASPARI / Hans G. NUTZINGER / Viktor J. VANBERG: *Der konstitutionenökonomische Ansatz bei J. M. Buchanan*, in: Wilhelm Korff (Hg.): *Handbuch der Wirtschaftsethik*, Band 1, Berlin 2009, 504-509.

Raúl FORNET-BETANCOURT (Hg.): *Verändert der Glaube die Wirtschaft? Theologie und Ökonomie in Lateinamerika*, Theologie der Dritten Welt 16, Freiburg – Basel – Wien 1991.

Franz FURGER: *Moral oder Kapital?*, Zürich 1992, 128-132.

Felix HEIDENREICH: *Wirtschaftsethik zur Einführung*, Hamburg 2012.

Otfried HÖFFE: *Überlegungsgleichgewicht in Zeiten der Globalisierung? Eine Alternative zu Rawls*, in: Ders. (Hg.): *John Rawls – eine Theorie der Gerechtigkeit*, 3. bearb. Aufl., Berlin 2013, 271-294.

Karl HOMANN / Christoph LÜTGE: *Einführung in die Wirtschaftsethik*, 3. Aufl., Berlin 2013.

Manfred HOLZTRATTNER: *Verantwortung. Ein zentraler Moralbegriff in Politik und Wirtschaft*, in: Clemens Sedmak / Elisabeth Kapferer / Kurt Oberholzer (Hg.): *Marktwirtschaft für Menschen*, Berlin 2011, 77-85.

Hans KÜNG: *Anständig wirtschaften: warum Ökonomie Moral braucht*, München [u.a.] 2010.
Oswald v. NELL-BREUNING: *Soziallehre der Kirche*, 3. Aufl., Wien 1983, 239-264. [insb.: zu *Laborem exercens*].

Oswald v. NELL-BREUNING / Johannes SCHASCHING: *Die sozialen Rundschreiben der Päpste und andere kirchliche Dokumente*, 9. Aufl., Bornheim 2007.

Nils Ole OERMANN, *Wirtschaftsethik. Vom freien Markt bis zur Share Economy*, München 2015.

Richard SENNET: *Der flexible Mensch: die Kultur des neuen Kapitalismus*, 7./8. Aufl., Berlin 2010.

Peter ULRICH: *Zivilisierte Marktwirtschaft: eine wirtschaftsethische Orientierung*, aktualisierte u. erw. Neuausg., Bern - Wien 2010.

ÖKUMENISCHER RAT DER KIRCHEN: *Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich*, Wien 2003.

Literatur zur Ethik der Umwelt:

Georges ENDERLE: *Auf dem Weg zu einem interdependenten Verständnis von Ökonomie, Ökologie und Ethik*, in: Djordje Pinter (Hg.): *Wirtschaft – Gesellschaft – Natur. Ansätze zu einem zukunftsfähigen Wirtschaften*, Festschrift für Prof. Dr. Eberhard K. Seifert, Marburg 2011, 237-239.

Ingeborg GABRIEL: *Zur Einführung – Ökologie als Gerechtigkeitsfrage der Gegenwart*, in: Dies. / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl. Ostfildern 2014, 9-31.

Ragnar KINZELBACH: *Das Aufbrechen der ökologischen Frage*, in: Wilhelm Korff (Hg.): *Handbuch der Wirtschaftsethik*, Band 1, Berlin 2009, 135-151.

Dorin OANCEA: *Ökologie und Schöpfungsspiritualität*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl., Ostfildern 2014, 155-175.

Konrad OTT, Jan DIERKS, Lieske VOGET-KLESCHIN (Hg.): *Handbuch Umweltethik*, Stuttgart 2016 (verfügbar über u:access).

Stephan RAMMLER: *Die Geschichte der Zukunft unserer Mobilität*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, 2.Aufl., Ostfildern 2014, 111-131.

Jørgen RANDERS: *1945-2052 - der neue Bericht an den Club of Rome: eine globale Prognose für die nächsten 40 Jahre*, 2. Aufl., München 2012.

Jeffrey SACHS: *Wohlstand für viele. Globale Wirtschaftspolitik in Zeiten der ökologischen und sozialen Krise*, München 2009.

Gerhard SCHERHORN: *Nachhaltig wirtschaften im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie*, in: Ingeborg Gabriel / Petra Steinmair-Pösel (Hg.): *Gerechtigkeit in einer endlichen Welt. Ökologie – Wirtschaft – Ethik*, Ostfildern 2013, 44-63.

Gerhard SCHERHORN: *Nachhaltige Lebensstile. Balance von Haben und Sein*, in: Christian Beck / Wolfgang Fischer (Hg.): *Damit alle leben können. Plädoyers für eine menschenfreundliche Ethik*. Festschrift für Johannes Hoffmann, Erkelenz 2007, 63-81.